



27. TT-Weihnachtspokalturnier mit 24 Teilnehmer gut besucht



Die Sieger des Weihnachtspokalturnieres, v. l. n. r. : Pascal Anetsberger, Hannes Kieninger, Roland Müller, Jan Barth (TT-Abteilungsleiter)

27. TT-Weihnachtspokalturnier mit 24 Teilnehmer gut besucht

Das 27. TT-Weihnachtspokalturnier war mit 12 Senioren, 7 Jugendlichen und 5 Schüler gut besucht. In den jeweiligen Altersklassen und Gruppen gab es teilweise äußerst spannende, Begegnungen und die Gruppen-Ergebnisse teilweise erst nach den letzten Gruppenspielen fest standen.

Bei den Schülern/Anfängern standen einige neue Gesichter an den grünen Platten und hatten mit Hannes Kieninger einen neuen Pokalsieger.

Bei den Jugendlichen trafen die Spieler der Herbstmeister-Mannschaft aufeinander, für spannende Begegnungen war somit gesorgt. Der „leichte“ Favorit Lukas Kammerer unterlag im entscheidenden Spiel gegen Pascal Anetsberger mit 1:3 Sätzen, Pascal blieb somit ungeschlagen und sicherte sich erstmals den Weihnachtspokal.

Lasse Barth, Jung-Talent aus den Reihen des RV und zwischenzeitlich für den TV St.Georgen in der Jugend-Verbandsliga startend, setzte sich zunächst nicht unüberraschend ungeschlagen in den Gruppenspielen durch. Nachdem die Halbfinals von Roland Müller (3:1 Sieg gegen Ewald Schwarzwälder) und Lasse Barth (3:2 gegen Peter Walter) gewonnen wurden standen sich R. Müller und L. Barth im Endspiel gegenüber. In einem bis zur letzten Minute heiß umkämpften Spiel setzte sich schließlich die Routine von Roland Müller durch, er gewann das spannende Match mit 3:0 Sätzen und wurde somit neuer Pokalsieger.



Die Teilnehmer am TT-Weihnachtspokal

Weihnachtsturnier der Tischtennis AG



Bild von links nach rechts

Hinten stehend: Loreen Schlenker, Judith Weiland, Felix Kammerer.

Mitte: Kaya Neugart, Vanessa Schott, Cristian Hettich, Erik Fauser.

Vorne liegend: Moriz Zatko, Malte Barth.

Beim Weihnachtsturnier der TT- AG hatten alle 9 anwesenden Kinder die Möglichkeit an verschiedenen Stationen ihr Können zu beweisen. Die höchste Punktzahl an allen Stationen erreichte Judith Weiland. Knapp gefolgt von Loreen Schlenker und Felix Kammerer. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und ein kleines Präsent.